

Derby, die Sonne und Sieger

Während die Welt auf das CHIO Aachen schaute, boten auch die Westfälischen Nachwuchsreiter tollen Sport und zwar in Freudenberg – mit Unterstützung von Derby Futtermittel. Dort bei den „Giebelwald Classics“ schien die Sonne genauso sommerlich wie in der Soers und auch die Sieger strahlten wie die Profis.

Sowohl Wertungsprüfungen im Springen als auch in der Dressur wurden im Rahmen der Westfälischen Meisterschaften von Derby Pferdefutter unterstützt. Die Junioren traten hier auf M Niveau gegeneinander an.

Sparwell und Laabs vorn

Alina Sparwell auf Ma Petit konnte im Parcours überzeugen. Luna Laabs reüssierte auf Wild Willy Granly im Viereck. Die beiden Amazonen sicherten ihren Vereinen, dem RFV Südlohn Oeding sowie dem RFV St. Georg Werne entscheidende Zähler im Derby Pferdefutterpreis. Platz zwei und drei gingen im Springen an Paul Ripplloh (RFV Mesum) im Sattel von Chevalier de Blue und an Antonia Ercken (Ländl. RFV Recklinghausen) auf Curly. Greta Holtmann auf Bellacara (RFV Billerbeck) und Julia Rohmann auf Roma Cherie (RFV Alt Marl) punkteten auf den Rängen zwei und drei in der Dressur.

Derby fördert Teamplayer

Mit dem Derby Pferdefutterpreises zeigt sich Derby traditionell als Freund und großzügiger Sponsor des Reitsports. Die Nachwuchsförderung bis 21 Jahre steht im Mittelpunkt dieser bekannten Wertungsserie, die einzigartig ist: Denn nicht nur die jungen Reiter sondern auch ihre Verein können fleißig Punkte sammeln. So werden Reiter nicht nur als Individualisten sondern als Teamplayer unterstützt.

RFV St. Georg Werne führt in Zwischenwertung

Nach vier Stationen im Derby Pferdefutterpreis 2018 haben die Reitsportler vom RFV St. Georg Werne die Nase vorn. Auf dem Podest stehen im Moment auch die Teams aus Brakel und Volmerdingsen.